



Antwort zur Anfrage Nr. 0130/2023 der FDP im Ortsbeirat Mainz-Mombach betreffend **Aktueller Planungsstand Gymnasium Mombach (FDP)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

1. Wann beginnen die Bauarbeiten für das provisorische Schulgebäude und wann soll dieses Gebäude fertiggestellt sein?

Mit den notwendigen Baumfällungen soll Ende Januar 2023 begonnen werden. Die Fällgenehmigung liegt vor. Mit den Tiefbauarbeiten soll Mitte Februar 2023 begonnen werden. Die Schraubfundamente für die Containeranlage sollen ab Ende März 2023 eingebracht werden. Die Interimsgebäude für das Gymnasium und die Mensa sollen zum Schuljahresbeginn 23/24, Anfang September 2023, bezugsfertig sein.

2. Was sind die nächsten Baumaßnahmen auf dem Schulcampus nach der Errichtung des Provisoriums und wie sind diese zeitlich geplant?

Die nächste Baumaßnahme am Schulstandort wird der Neubau für das Gymnasium sein. Nach derzeitigem Stand sollen die Bauarbeiten hierfür im 4. Quartal 2024 beginnen und im Jahr 2027 fertig gestellt werden.

3. Durch die Errichtung des Provisoriums und danach des regulären Schulgebäudes für das neue Gymnasium wird der bisherige Sportplatz des Schulcampus nicht mehr genutzt werden können. Wie wird das hinsichtlich des Schulsports kompensiert bzw. welche Auswirkungen auf den Schulsport ergeben sich daraus?

Nach dem Kenntnisstand der Gebäudewirtschaft Mainz (GWM, Abteilung 69.01) wurde der Schulsportplatz nicht mehr von den beiden am Ort befindlichen Schulen genutzt. Für den Außensportunterricht steht die Bezirkssportanlage in Mombach zur Verfügung. Der Transport erfolgt über die Sportbuslinie der Mainzer Mobilität.

4. Wird die bisherige Sporthalle bis zur Fertigstellung der neuen Schulsporthalle in Betrieb bleiben? Falls nicht, wie wird das hinsichtlich des Schulsports kompensiert bzw. welche Auswirkungen auf den Schulsport ergeben sich daraus?

Der Rückbau der bisherigen Sporthalle wird der letzte Bauabschnitt in der Entwicklung des neuen Schulzentrums in Mombach sein. Die bisherige Sporthalle wird solange in Betrieb bleiben, bis die neue Sporthalle errichtet ist.

5. Hat die bisherige Sporthalle eine ausreichende Kapazität, um bis zur Fertigstellung der neuen Sporthalle auch den Sportunterricht des neuen Gymnasiums aufzunehmen?

Die Sporthalle am Standort verfügt auf Grund der wachsenden Schülerzahlen des Gymnasiums nicht über ausreichend Kapazitäten. Die Verwaltung hält Kapazitäten in der Sporthalle am Großen Sand und der Weserhalle frei, so dass der Sportunterricht sichergestellt werden kann. Hier erfolgt ebenfalls der Transport über die Sportbuslinie der Mainzer Mobilität.

6. **Mit wie vielen Schülerinnen und Schülern rechnet die Verwaltung Schuljahr 2023/2024 sowie in den darauffolgenden Jahren am neuen Gymnasium?**

Das Gymnasium wird 4-zügig errichtet. Dies bedeutet, dass in der 5. Klasse 112 Schülerinnen und Schüler aufgenommen werden können. Dies setzt sich in den Folgejahren entsprechend fort.

7. **Wie viele Planstellen sind am neuen Gymnasium im kommenden Schuljahr für Lehrkräfte (bitte aufgeschlüsselt nach Fachrichtungen) sowie für weiteres Personal vorgesehen?**

Die Verwaltung hat hierüber keine Kenntnis. Diese Aufgabe liegt in der Zuständigkeit der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion.

8. **Wann wird die Schulleitung des neuen Gymnasiums benannt und ab wann wird diese ihren Dienst für das neue Gymnasium aufnehmen?**

Das Besetzungsverfahren liegt in der Zuständigkeit der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion. Die Stadt Mainz wird informiert nach Abschluss des Verfahrens.

Mainz, 25.01.2023

gez.

Marianne Grosse

Beigeordnete